



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

DER LANDRAT

Landkreis Rotenburg (Wümme), Postfach 14 40, 27344 Rotenburg (Wümme)

An die
Mitglieder des Kreistages

Kreistagssitzung am 20.09.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung vom 07.09.2012 zu der oben genannten Kreistagssitzung übersende ich Ihnen folgende Unterlagen:

Eilantrag des Abg. Dr. Damberg vom 08.09.2012 „zur Verabschiedung einer Kreistags-Resolution über den weiteren Umgang mit den Fracking-Verfahren im Landkreis Rotenburg (Wümme)“. Entsprechend § 6 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist die Tagesordnung der Kreistagssitzung um diesen Punkt zu erweitern.

Weiter hat die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 07.09.2012 eine personelle Umbildung des Kreisausschusses mitgeteilt. Hierzu übersende ich Ihnen die Beschlussvorlage Nr. 2011-16/0273 „Personelle Umbesetzung des Kreisausschusses“. Ich beabsichtige, die Tagesordnung der Kreistagssitzung um diesen Punkt zu ergänzen.

Mit freundlichem Gruß

Luttmann

HAUPT- UND PERSONALAMT

Sprechzeiten:

Montag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können gerne Termine vereinbart werden.

Bearbeitet von:
Herrn Twiefel

E-Mail:
jochen.twiefel@lk-row.de

Durchwahl:
04261 / 983-2130

Mein Zeichen:
10 KT
Bitte stets mit angeben!

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:

Rotenburg (Wümme), 10.09.2012



Dienstgebäude:
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 04261 / 983-0
Telefax: 04261 / 983-2199
E-Mail: info@Lk-row.de
Internet: www.landkreis-row.de

Kreisverband Rotenburg

Dr. Manfred Damberg

Kreistagsmitglied

www.dr-damberg-dielinke.de

Vorsitzender des Kreistages
Herrn F. Helberg
Leitung der Kreisverwaltung
Herrn H. Luttmann
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Rotenburg, den 08.09.12

Eil-Antrag

zur Verabschiedung einer Kreistags-Resolution über den weiteren Umgang mit den Fracking-Verfahren im LK ROW

Folgende Resolution wird vorgeschlagen:

Der Kreistag des Landkreises ROW sieht durch die Studie der Experten und die Stellungnahmen des Umweltbundesamtes einen aktuellen Anlass, den Bürgern im LK ROW zu signalisieren, dass er die Gefahren, die in dem Gutachten und den Stellungnahmen angesprochen werden, sehr ernst nimmt. Daher wird sich der Kreistag dafür einsetzen, dass im LK ROW keine Frackingaktivitäten mehr stattfinden werden, die nicht alle in den Gutachten angesprochenen Gefahren ausschließen.

Begründung des Eilantrages:

- Die erst vor 2 Tagen öffentlich gemachten Stellungnahmen des UBA zu den neuen Experten-Gutachten über die Auswirkungen der Fracking –Aktivitäten. --
- Da in unserem LK einige Bohrstellen durch diese Gutachten und Stellungnahmen direkt betroffen sind, ist eine eindeutige verbindliche Äußerung des Kreistages angezeigt.

Dr. Manfred Damberg,
Die Linke- Mitglied des Kreistags

